

Fünfzehnter Hamburger JeKi Tag, Sa 07.11.2020



Tagungsablauf und Workshop-Beschreibungen

Uhrzeit	Nr.	Titel
09:00 – 10:00		Eintreffen, Tagungsunterlagen
10:00 – 10:45 Plenum		Begrüßung, Organisatorisches (Gabriela Huslage) Vortrag: Schlaglichter auf digitale Zusammenarbeit (Daniel Kosmalski)
10:45 – 11:00		Raumwechsel
11:00 – 12:30 Workshops	1	Austauschrunden (Ute Martens, Berit Schwarz, Astrid Butler)
	2	Workshop Einsteiger: Digitale Tools für den Unterricht (Ben Lobgesang)
	3	Workshop: Arrangieren und Notensatz mit MuseScore (Daniel Kosmalski)
	4	Workshop Niveau 1: Erstellung eines Lernvideos am Smartphone / Tablet (Christian Schellhorn)
	5	Workshop Niveau 2: Erstellung eines Lernvideos am Smartphone / Tablet (Michael Nick)
	6	Workshop Niveau 1 und/oder Niveau 2: Erstellung eines Lernvideos am Computer (Leonardo Upano)
12:30 – 13:30		Mittagspause
13:30 – 14:00		Vortrag: Musikunterricht in Zeiten von Corona (Micaela Grohé)
14:00 – 14:15		Raumwechsel
14:15 – 15:30 Workshops	7	Koordinations-Treffen (Gabriela Huslage)
	8	Workshop: Eingeschränkten Unterricht beleben. Neue Schritte gehen. (Micaela Grohé)
	9	Workshop: Alternative Unterrichtsideen für Klasse 2 – 4 (Christine Heidingsfelder)
	10	Workshop: Alternative Unterrichtsideen Klasse 3 + 4, Schwerpunkt Bodypercussion statt Singen (NN)
	11	Workshop: Alternative Unterrichtsideen Klasse 2: Schwerpunkt Tandem (Raphaela Merz)
	12	Workshop: Alternative Unterrichtsideen mit Bläuserschwerpunkt (Boriana Dimitrova-Meister)
	13	Workshop: Alternative Unterrichtsideen mit Bläuserschwerpunkt (Sabine Braun)
15:30 – 15:50		Pause
15:50 – 16:30 Plenum		<ul style="list-style-type: none"> ○ Präsentation Ergebnisse Austauschrunden ○ Präsentation der Ergebnisse der Workshops ○ Was nehme ich mit?

Nicht vergessen:

- ✓ BYOD (Bring your own device): Smartphone, Tablet, Laptop
- ✓ Apps bzw. Programme vorher installieren: Edkimo, PDF-Scanner, QR Code-Scanner, Padlet und je nach gewähltem Workshop: MuseScore 3, Soundcorset, Audacity, Perfect Piano, Inshot, Shotcut



Vormittag: Digitale Tools

Vortrag: Schlaglichter auf digitale Zusammenarbeit (Daniel Kosmalski)

Welche Applikationen eignen sich eigentlich für die Schule?

Diese und ähnliche Fragen können nur unter Berücksichtigung pädagogischer und technischer Rahmenbedingungen beantwortet werden: das Alter der Lerngruppe, die Affinität der Lehrkräfte zu digitalen Medien sowie die technische Ausstattung der Institution und aller Beteiligten bedingen die Möglichkeiten digitaler Zusammenarbeit.

In diesem Vortrag werden digitale Plattformen (Messenger, Schulserver, LMS) mit Beispielen aus verschiedenen pädagogischen Settings vorgestellt und im Hinblick auf methodische Fragestellungen reflektiert. Abschließend werden einige Web-Apps mit Smartphones oder Tablet-PCs im Sinne von BYOD ausprobiert.

Zur Vorbereitung: bitte folgende Apps vorher auf dem Smartphone/Tablet installieren:
QR Code-Scanner, Edkimo

1 Austauschrunden unter Leitung von JeKi-Koordinatorinnen (A. Buttler, U. Martens, B. Schwarz)

Mögliche Themen:

- Austausch: Wie erging es mir von März bis heute in der Situation?
- Wie lief für mich die Zeit der Schulschließung? Wie sehe ich einer weiteren Phase des Fernunterrichts entgegen?
- Kommunikationswege zu SuS, Vor- und Nachteile jeweils
- Weiterarbeit mit Padlets in JeKi (Hausaufgaben, Üben etc.)
- Wie digital sollte der JeKi-Unterricht langfristig sein (interaktive Boards, Apps etc.)?
- Problem für digitale Anforderungen nicht ausgestattet zu sein
- Themen und Anliegen der Teilnehmenden

2 Workshop Einsteiger: Digitale Tools für den Unterricht (Ben Lobgesang)

In diesem Einsteiger Workshop werden viele hilfreiche Tools präsentiert, die die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern im Musikunterricht erleichtern und die regelmäßig im Schulalltag angewendet werden können. Die Teilnehmenden erfahren dabei, wie man ein Padlet erstellt und nutzt, Arbeitsblätter mit dem Handy scannt und in PDFs umwandeln kann, YouTube-Videos erstellt und diese ungelistet mit seinen Schülern teilen und nutzen kann. Außerdem wird der Umgang mit nützlichen Handy-Apps wie Soundcorset (zum Stimmen von Instrumenten), Audacity (Audio Files bearbeiten) und Perfect Piano (Piano-Lern-App) gezeigt. Im Workshop werden sowohl Android-Apps sowie die vergleichbaren Apple-Pendants vorgestellt.

Zur Vorbereitung: bitte folgende Apps vorher auf dem Smartphone/Tablet installieren:
Padlet, PDF-Scanner, Soundcorset, Audacity, Perfect Piano

Ben Lobgesang hat während seines Studiums viele Jahre für Sony Music gearbeitet und dort bei zahlreichen Musik- und Videoproduktionen mitgewirkt. Er ist seit 2010 Mathe- und Musiklehrer an der Stadtteilschule Wilhelmsburg und leitet dort das Fach Musik. Seit 2015 ist er darüber hinaus für das Videomanagement der Schule zuständig. Auf dem schuleigenen YouTube-Kanal werden regelmäßig neue Film- und Musikprojekte präsentiert. Er ist Mitautor des kürzlich im Helbling Verlag erschienenen Lehrwerks "impuls 2".



3 Workshop: Arrangieren und Notensatz mit MuseScore (Daniel Kosmalski)

Das kostenfreie Notationsprogramm MuseScore ist mit vielen hilfreichen Funktionen ausgestattet und relativ leicht zu bedienen. Zunächst werden die Teilnehmenden die wichtigsten Menüpunkte mit vorbereiteten Notenvorlagen kennenlernen.

Das Programm kann auch bei Ensembleproben eingesetzt werden. Wenn in einem Probenraum eine große Projektionsfläche vorhanden ist, lassen sich selbst geschriebene Arrangements während der Probenarbeit verändern und auf das Ensemble sowie die Möglichkeiten der einzelnen Mitglieder anpassen.

Zur Vorbereitung: bitte einen Laptop mitbringen, auf dem MuseScore 3 bereits installiert ist <https://musescore.org/de>

Daniel Kosmalski leitet den Fachbereich Musik an einem Gymnasium in Hannover. Zudem ist er Dozent für Digitale Medien im Musikunterricht und Schulpraktisches Arrangieren an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Er veröffentlicht Artikel in musikpädagogischen Fachzeitschriften, ist Berater in fachdidaktischen Arbeitskreisen und referiert auf Lehrerfortbildungen und Kongressen. Sein künstlerischer Schwerpunkt liegt im Bereich Chorleitung von Jazz-, Pop- und Gospelchören. Seit über 25 Jahren leitet er Workshops im deutschsprachigen Raum.

4 Workshop Niveau 1: Erstellung eines Lernvideos am Smartphone / Tablet (Christian Schellhorn)

Ein Lernvideo für die Schülerinnen und Schüler ist ein interessantes, hochaktuelles und allseits beliebtes Hilfsmittel. In diesem Workshop wird Schritt für Schritt besprochen, wie man ein Video plant, filmt und bearbeitet und im Internet hochlädt, quasi Hilfe zur Selbsthilfe, damit man bei dem schnellen technischen Fortschritt und den vielfältigen Angeboten nicht die Übersicht verliert. Bitte eigene Smartphones/Tablets/Kameras mitbringen, damit konkret mit den Geräten geübt kann. Außerdem können so die Vor- und Nachteile von verschiedenen Geräten und Apps besprochen werden.

Christian Schellhorn ist JeKi-Lehrer an einer Hamburger Grundschule für die Klassen 1 - 4. Seine Hauptinstrumente sind Percussion und Drumset. Er hat den Bachelor Studiengang „Popular Music“ in Hannover absolviert und unterrichtet im JeKi-Programm seit 2013.



5 Workshop Niveau 2: Erstellung eines Lernvideos am Smartphone / Tablet (Michael Nick)

Ein Lernvideo kann mit einfachen Mitteln auch am Smartphone zu einem spannenden, interessanten, abwechslungsreichen und damit motivierenden Unterrichtselement gestaltet werden.

Videoschnitt- und Videobearbeitungs-Apps bieten eine Vielzahl an Möglichkeiten, die zu vermittelnden Inhalte sowohl didaktisch als auch methodisch ansprechend aufzubereiten und zu präsentieren.

Am Beispiel von Inshot, in der kostenlosen Version für IOS und Android, soll in praktischer Arbeit ein kurzes Video erstellt werden, dabei werden die Grundfunktionen der App erläutert und mögliche Fallstricke und Optimierungsmöglichkeiten von Bild und Ton geklärt.

Zur Vorbereitung: bitte folgende App vorher auf dem Smartphone/Tablet installieren: Inshot

Michael Nick ist Schlagzeuger im Bereich Rock und Pop. Er hat den Kontaktstudiengang Populärmusik an der HfMT in Hamburg absolviert und unterrichtet seit vielen Jahren Kinder und Erwachsene an seiner privaten Schlagzeugschule "mickbeats". Als JeKi-Lehrer für Percussion ist er von Beginn an zunächst an der Katharinenschule und später auch an der Carl-Cohn-Schule im Projekt tätig. Als selbstständiger Musiker gehören digitale Medien zu seinem Arbeitsalltag seit langem genauso dazu wie der Umgang mit Audio-, Video- und Notationssoftware zum Erstellen und Präsentieren von Inhalten.

6 Workshop Niveau 1 und/oder Niveau 2: Erstellung eines Lernvideos am Computer (Leonardo Upano)

In diesem Workshop werden die Grundlagen zur Erstellung von Lernvideos vermittelt. Ausgehend von konzeptionellen Überlegungen werden die Themenbereiche Aufnahme, Bearbeitung und Veröffentlichung erarbeitet. Die Bearbeitung des Videos erfolgt mit Shotcut, einer plattformübergreifenden, Open Source-Videoschnittsoftware. Im Workshop ist die Mitarbeit am eigenen Laptop erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Zur Vorbereitung: bitte einen Laptop mitbringen, auf dem Shotcut bereits installiert ist
<https://www.shotcut.org>

Leonardo Upano ist Lehrer für Musik (Fachleitung Musik) und Mathematik in einer Hamburger Grundschule. Dabei kann er auf Erfahrungen als Instrumentallehrer (Gitarre) und in der Ensembleleitung (Chor, Big Band, Jamliner, etc.) zurückgreifen. Des Weiteren hat er sich aus persönlichem Interesse Kenntnisse in Audibearbeitung und Videoschnitt angeeignet.



Nachmittag: Alternative Unterrichtsideen

Vortrag: Musikunterricht in Zeiten von Corona (Micaela Grohé)

In diesem Vortrag geht es um die Auseinandersetzung mit erschwerten Bedingungen, neue Herausforderungen, alte Ansprüche an uns selbst, erfüllbare und unerfüllbare Erwartungen von Kindern und Eltern, Lust und Leid im Umgang mit digitalen Medien.

7 Koordinations-Treffen, verbindlich für eine JeKi-Koordinatorin / einen JeKi-Koordinator pro Schule (Gabriela Huslage)

Es werden aktuelle Themen für die JeKi-Koordinationen besprochen; Themenwünsche der Teilnehmenden sind willkommen.

Gabriela Huslage ist Leiterin des JeKi-Programms der Schulbehörde.

8 Workshop: Eingeschränkten Unterricht beleben. Neue Schritte gehen. (Micaela Grohé)

In diesem Kurs geht es um eine zuträgliche Haltung in Zeiten der Unsicherheit und der Beschränkungen im Unterricht: Wie können wir gut mit uns selbst umgehen, um unsere Potentiale auf Gebieten zu nutzen, die unter normalen Umständen ganz am Rande lagen? Wie können wir den Kontakt zu unseren Schülerinnen und Schülern über größere Entfernungen halten? Wie kommen wir auf neue Ideen?

Micaëla Grohé ist Lehrerin für Musik und Deutsch an einem Gymnasium in Berlin, Referentin in der Lehrerfortbildung, Autorin (99 Musikspiele 2010, Der Musiklehrer-Coach 2011, 77 Musikspiele 2014, Methodenrepertoire Musikunterricht 2016), Improvisationsschauspielerin, Elterntrainerin. www.mgrohee.de

9 Workshop: Alternative Unterrichtsideen für Klasse 2 – 4 (Christine Heidingsfelder)

Dieser Workshop greift Thesen des Vortrags auf und bietet praktische Ideen für einen alternativen Stundeneinstieg und die Erarbeitung neuer Stücke ohne das traditionelle Singen. Im weiteren Verlauf können auch Ideen der Teilnehmenden vorgestellt werden und weitere Vorschläge zur Anpassung des Unterrichts unter den aktuellen Bedingungen diskutiert und entwickelt werden. Konkrete Fragen aus der Gruppe können gemeinsam geklärt werden.

Christine Heidingsfelder ist Musiklehrerin an einer Hamburger Grundschule, unterrichtet dort seit 2009 im Rahmen des JeKi-Unterrichts Percussionsgruppen. Sie ist Mitglied der Programmgruppe des JeKi-Programms der Hamburger Schulbehörde und ist weiterhin als Fortbildnerin/Fachberaterin für das Fach Musik am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg tätig.



10 Workshop: Alternative Unterrichtsideen Klasse 3+4, Schwerpunkt Bodypercussion statt Singen (NN)



Auf der Grundlage des Vortrags soll dieser Workshop das Thema konkret vertiefen, indem ein Input gegeben wird, hier in Richtung alternativer Liedeinstieg/Stundeneinstieg als Bodypercussion anstelle des traditionellen Singens. Im weiteren Verlauf können aus der Gruppe der Teilnehmenden andere Ideen zu dieser Variante vorgestellt werden und weitere Vorschläge zur Anpassung des Unterrichts unter den aktuellen Bedingungen diskutiert werden. Konkrete Fragen aus der Gruppe können gemeinsam geklärt werden.

11 Workshop: Alternative Unterrichtsideen Klasse 2: Schwerpunkt Tandem (Raphaela Merz)

Auf der Grundlage des Vortrags soll dieser Workshop das Thema konkret vertiefen, indem ein Input gegeben wird, hier in Richtung Möglichkeiten des Tandemunterrichts, kreativ neue Wege zu finden. Im weiteren Verlauf können aus der Gruppe der Teilnehmenden andere Ideen zu dieser Unterrichtsform vorgestellt werden und weitere Vorschläge zur Anpassung des Unterrichts unter den aktuellen Bedingungen diskutiert werden. Konkrete Fragen aus der Gruppe können gemeinsam gelöst werden.

Raphaela Merz kommt aus dem Bereich der Elementaren Musik und unterrichtet seit Programmbeginn JeKi für die 2. Klassen im Tandemunterricht an zwei Schulen. Außerdem ist sie Koordinatorin, Orchesterleiterin und Instrumentallehrerin für Klavier im JeKi-Programm.

12 Workshop: Alternative Unterrichtsideen mit Bläseschwerpunkt (Boriana Dimitrova-Meister)

Auf der Grundlage des Vortrags soll dieser Workshop das Thema konkret vertiefen, indem ein Input gegeben wird, hier in Richtung alternative Ansätze zur Arbeit mit Blasinstrumenten. Im weiteren Verlauf können aus der Gruppe der Teilnehmenden andere Ideen zu dieser Variante vorgestellt werden und weitere Vorschläge zur Anpassung des Unterrichts unter den aktuellen Bedingungen diskutiert werden. Konkrete Fragen aus der Gruppe können gemeinsam gelöst werden.

Boriana Dimitrova-Meister ist Saxophonistin. 1998 schloss sie ein Studium als erste diplomierte Saxophonistin in Bulgarien ab. Später studierte sie in Hamburg an der Hochschule für Musik und Theater im Fach Jazz-Saxofon schloss sie ein weiteres Studium für Jazz-Komposition und -Arrangement an der Hochschule für Musik und Theater in Mannheim an. Von Anfang an ist sie bei JeKi Hamburg als Lehrerin für Holzbläser und Klavier dabei.



13 Workshop: Alternative Unterrichtsideen mit Bläaserschwerpunkt (Sabine Braun)

Auf der Grundlage des Vortrags soll dieser Workshop das Thema konkret vertiefen, indem ein Input gegeben wird, hier in Richtung alternative Ansätze zur Arbeit mit Blasinstrumenten. Im weiteren Verlauf können aus der Gruppe der Teilnehmenden andere Ideen zu dieser Variante vorgestellt werden und weitere Vorschläge zur Anpassung des Unterrichts unter den aktuellen Bedingungen diskutiert werden. Konkrete Fragen aus der Gruppe können gemeinsam gelöst werden.

Sabine Braun ist Trompeterin und seit 1990 an der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg beschäftigt. Nach einer Ausbildung zur Bläserklassenleitung unterrichtet sie seit 2003 Bläserklassen an Grundschulen und Gymnasien. Von Anfang an ist sie bei JeKi Hamburg als Lehrerin für Blechblasinstrumente dabei.

Wir danken unseren Kooperationspartnern für die gute Zusammenarbeit!

